

Stadt Rüdesheim am Rhein

Beschlussvorlage BeschVlg 259/2021-2026

Amt: Kämmerei	AZ: 21/KÄ	Rüdesheim am Rhein, 09.10.2024
---------------	-----------	--------------------------------

Zwischenbericht zu Haushaltsabwicklung 2024 - Stand: 31.Juli 2024

Beschlussvorschlag

Der Magistrat empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenbericht zur Haushaltsabwicklung 2024 (Stand: 31. Juli 2024) sowie die Ausführungen zu einzelnen Budgets zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Gemäß § 28 (Abs. 1) Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. § 28 Abs. 3 GemHVO bestimmt, dass die Berichte zeitgleich der Aufsichtsbehörde vorzulegen sind. Mit der Finanzaufsicht des Rheingau-Taunus-Kreises wurde abgesprochen, jeweils zum 30.04. und zum 31.07. eines jeden Haushaltsjahres einen Zwischenbericht zu erstellen. Diese Termine lassen eine Einflussnahme und Beschlussfassung durch die städt. Gremien auf die voraussichtliche Entwicklung der städtischen Haushaltswirtschaft und der Budgets im laufenden Haushaltsjahr zu und beinhalten die Abschlagszahlungen der Oberfinanzdirektion (Anteil Einkommen-/Umsatzsteuer, Gewerbesteuerumlage etc.).

Die Aufsichtsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises hat mit Schreiben vom 16. Mai 2024 die Genehmigung zum Doppelhaushalt 2024/2025 erteilt. Die Mittelbewirtschaftung der einzelnen Budgets erfolgte bis zu dieser Genehmigung im Rahmen der haushaltsrechtlichen Vorgaben unter Beachtung der vorläufigen Haushaltsführung. Der vorliegende Zwischenbericht basiert demnach auf 10 Wochen, in denen der Haushalt vollumfänglich gelebt werden konnte. Aussagen oder Prognosen zu einzelnen Budgets sind unter diesem Aspekt einzuordnen. Ein Zwischenbericht zum 30.04. wurde unter anderem deshalb nicht erstellt.

Die bisher angefallenen, nicht zu umgehenden Mehrausgaben bei einzelnen Kostenstellen bzw. Sachkonten, konnten innerhalb der Budgets durch bereits feststehende Einsparungen oder Mehreinnahmen abgedeckt werden

Die wesentlichen Aussagen zum Stand 31.07.2024 entnehmen Sie bitte dem als Anlage beigefügten Zwischenbericht.

Nach allen berücksichtigten Faktoren ist nach jetziger Hochrechnung mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis zum Jahresende von ca. 350.000 Euro zu rechnen.

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	21.10.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2024	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2024	beschließend

Finanzielle Auswirkungen:

Betrag:		Kostenstelle:		Sachkonto:	
---------	--	---------------	--	------------	--

Mitzeichnungen:	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Amt 10	<input type="checkbox"/>	Amt 21	<input type="checkbox"/>	Amt 23	<input type="checkbox"/>	Amt 60	<input type="checkbox"/>	P-Rat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-----------------	--------------------------	------	--------------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	-------	--------------------------	--------------------------

gez. Amtsleitung	gez. Bürgermeister Zapp
------------------	-------------------------

Anlage(n):

1.	Zwischenbericht zum Haushaltsplan 31.07.2024
----	--